

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Morse“ vom 10. November 2018 22:48

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ich verstehe nicht ganz, worauf Du hinaus willst. Die Religionsunterrichts-Befürworter hier argumentieren ja, dass es um Aufklärung gehen soll.

Ich befürworte weder das eine, noch das andere, sondern versuche zu beschreiben, welches Interesse meines Erachtens die Länder bzw. der Staat mit solchem Unterricht verfolgen.

Um "Aufklärung" soll es in diesem Unterricht schon gehen - aber eben nur gerade die Art von "Aufklärung", die sich der Auftraggeber wünscht, bzw. konkret in Auftrag gibt.

Um auf das Beispiel vom Islam-Unterricht zurück zu kommen: dafür braucht es eben Personal, dass die heilige Schrift so interpretiert, dass sie mit dem gewünschten Auftrag in Einklang gebracht wird. Aber genau dafür gibt es ja die professionellen Interpreten dieser Schriften. Der Staat will diesen Unterricht unter seine Kontrolle bringen, um seine Herrschaft durchzusetzen, gegen "Parallel-Gesellschaften" und deren Herrschaft, die seiner Konkurrenz macht. Den christlichen Reli-Unterricht machen ja auch nicht irgendwelche Apostelbrüder, die ihre Schüler zu Widerstand gegen die Staatsgewalt aufrufen.